

Plochinger Nachrichten

Diese Ausgabe erscheint auch online



Amtsblatt
Stadt Plochingen



Nummer 15

Donnerstag, 11. April 2019

Plochinger Frühling weckt Frühlingsgefühle

Bei freundlichem Wetter zog es viele Besucher in die Innenstadt und ins Rathaus

In diesem Jahr spielte das Wetter am Plochinger Frühling mit: Kein Regen, kein Schnee und kalt war es auch nicht. Folglich war der Oster- und Flohmarkt gut besucht und in manchen Geschäften ging es am verkaufsoffenen Sonntag rein und raus. Großes Interesse gab es beim Tag der offenen Tür im sanierten Rathaus und die meisten Händler und Vereine zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der ersten großen Veranstaltung in diesem Jahr.

Viele Beteiligte stellten ein vielfältiges Programm auf die Beine. Angefangen von den Gewerbetreibenden über die Händler und Betreiber der Verköstigungsstände bis zu den Vereinen, Kunsthandwerkern und Flohmarkthändlern. Schon am Vormittag ging es auf dem Flohmarkt hoch her: Es wurde geboten, gehandelt und gefeilscht, Sammler sowie Schnäppchenjäger stöberten an den Ständen – vom kitschigen Porzellan über die Comic- und Schallplattensammlung bis zum alten Bügel-eisen reichte die Angebotspalette.

Wer sich lieber musikalisch unterhalten lassen wollte, war im Kulturpark Dettlinger am richtigen Ort. Dort spielten die Stadtkapelle und die Harmonikafreunde zu Kaffee und Kuchen auf. Wuseliger hingegen ging es auf der Marktstraße zu. Diejenigen, die sich nach Sonne, Sommer und Strand sehnen, konnten sich bei einer Modeschau für Bademoden inspirieren lassen und für Kinder war das Karussell wieder der Anziehungspunkt. „Mein Geschäft läuft“, meinte der Osterhase, der auch in diesem Jahr unterwegs war und den Kleinen den Sonntag versüßte. „Es gibt Interesse“, sagte ein Mitarbeiter am Infostand des Stadtmobils, der Fragen zum Carsharing



Ein buntes Treiben herrschte auf der Marktstraße und auf dem Marktplatz.



Fortsetzung auf Seite 2

Selbstgemachte Osterdekorationen boten Stände des Ostermarkts an.



Fortsetzung von Seite 1

beantwortete. Wie jedes Jahr verkauften Kindergärten und Schulen selbstgebackenen Kuchen.

Zum ersten Mal mit einem Stand dabei waren Birgit und Christian Siani, die normalerweise ihre genähten Unikate aus buntem Stoff aus Kamerun nur über das Internet verkaufen. Für die beiden war der Verkauf am Stand mit direktem Kundenkontakt „eine schöne Erfahrung“, wie sie sagen. Passend zum Plochinger Frühling gab es auch zwei Geschäftseröffnungen in der Marktstraße: ein Fachgeschäft für Elektromobilität und ein Kosmetikstudio. Beide Inhaber berichteten über großes Interesse. Dies zeigten auch die kleinen Gäste, die beim Schauschmieden der Freunde der Schmiedekunst zusahen.

Die Tische und Bänke auf dem Marktplatz rund um den von den Landfrauen geschmückten Osterbrunnen waren stets besetzt und auch im Treff am Markt, wo die AWO für Kaffee und Kuchen sorgte, gab es kaum mehr freie Plätze. „Bei uns ist es voll“, meinte die Ortsvereinsvorsitzende Renate Sinn und strahlt. Kurt Hilsenbeck vom Begegnungscafé im Markt 8 freute sich ebenfalls. Bereits über 60 Portionen Kaffee habe er und sein Team ausgeschenkt. Für die beiden Damen mit ihren Ständen mit selbst gebasteltem Kunsthandwerk, wie bedruckten Taschen, gefilzten Osterhasen, Osterkarten, gehäkelten Eierwärmer und vielem mehr, im Alten Rathaus hätte es allerdings besser laufen können. Sie me-



Neu dabei: Für die Plochinger Birgit und Christian Siani war es ihr erster Markt.

nen, dass es an der großen Konkurrenz liege. Am Wochenende hätte es auch in Esslingen, Reichenbach, Ebersbach und Nürtingen Märkte gegeben. Zufrieden zeigte sich dagegen der Standbetreiber des Vereins „Karibu“. Zur Unterstützung alleinerziehender Mütter verkaufte er Papierschmuck aus Uganda, von Ohringen über Ketten bis zu Unteretzern für Töpfe.

Tag der offenen Tür im sanierten Rathaus

Vor dem Rathaus I war die Feuerwehr mit einem Wagen präsent. Zwei Feuerwehrmänner führten den Umgang mit einem Hydraulik-Spreizer, der bei Unfällen zum Öffnen von Autotüren ein-

gesetzt wird, vor. Großes Interesse bekundeten die Bürger auch am sanierten Rathaus. Bürgermeister Frank Buß führte die Besucher persönlich durchs Haus und die Leiterin des Kulturamts, Susanne Martin, lud die Gäste zu einem „Kunstwerke“- Rundgang ein. Zudem konnten sich Interessenten beim städtischen Wirtschaftsförderer Felix Unselnd über das Projekt „Fairtradestadt Plochingen“ informieren.

Die überwiegend positive Resonanz zum Plochinger Frühling dürfte die Veranstalter für kommende Feste ermutigen. Das bunte Treiben in entspannter Atmosphäre führten viele auch auf die angenehmen Temperaturen zurück – der Frühling war in Plochingen spürbar.

Landfrauen schmücken Osterbrunnen

Frauen des Plochinger Ortsvereins halten Tradition seit über 20 Jahren aufrecht

Pünktlich zum Plochinger Frühling schmückten am vergangenen Donnerstag die Landfrauen den Marktbrunnen sowie das Ottilienbrünnele mit Eiergirlanden und Osterschmuck. Nachdem die Frauen in mühevoller Handarbeit die Eier gesäubert, ausgebleicht und erneuert hatten, fädelten sie diese zu bunten Eierketten auf. Dann mussten die Eiben- und Thuja-zweige zurechtgeschnitten und auf die Metallbögen gebunden werden. Um die Bögen wickelten sie schließlich die Ketten. Bis kurz nach Ostern zierte der Schmuck nun die Brunnen.

Fein säuberlich in Kartons verpackt war der Osterbrunnenschmuck zunächst noch im Kofferräum zweier Autos verstaut, dazu die mit den Zweigen bestückten Metallbögen, die im Hänger des Bauhoffs lagen. Wie Sigrid



Hilde Scharpf (oben) und Sigrid Kittel beim Schmücken des Marktbrunnens. Die Eierketten sind bis zu acht Meter lang, insgesamt sind etwa 850 Eier darauf aufgefädelt.

Fortsetzung auf Seite 3

**Fortsetzung von Seite 2**

Kittel, Siglinde Rieger und Margot Schmögner erzählen, haben etwa zwölf Landfrauen in den zwei Tagen zuvor die im Bauhof angelieferten Zweige dafür geschnitten und die Bögen damit begrünt. Auf den immergrünen Buchs mussten sie dieses Jahr verzichten: „Buchs gibt es in diesem Jahr keinen“, sagt eine der Landfrauen – der Buchsbaumzünsler, ein Schädling, dessen Raupe Plochingen im letzten Jahr heimsuchte, hatte ganze Arbeit geleistet. Viele Buchsbäume und Hecken mussten aufgrund des großen Befalls sogar ganz entfernt werden. Gut, dass es auch noch grünen Thuja und Eiben gibt.

Die Kunststoffeier ordnen die Frauen farblich jedes Jahr neu an. Das Ausbessern und Auffädeln der insgesamt etwa 850 Eier auf die bis zu acht Meter langen Ketten erledigten die Damen im Treff am Markt. Beim Binden der großen Schleifen waren sie froh, dass ihnen dabei eine Floristin unter die Arme griff. Die erste Vorsitzende des Ortsvereins der Landfrauen, Hilde Scharpf, steigt auf die Leiter am Marktbrunnen und beginnt, die Eierketten um die Bögen zu binden. Es ist kalt an diesem Morgen, zum Glück hat es aufgehört zu nieseln. Während Sigrid Kittel der Landfrauenchefin hilft die Girlanden zu stabilisieren, binden Siglinde Rieger und Margot Schmögner inzwischen die bunten Eierketten um die Bögen, die noch vor dem Brunnen stehen. Unterstützung erhielten die Frauen auch von ihren Vereinskolleginnen. Selbst die fast 91-jährige Anneliese Zuefle, das älteste Vereinsmitglied, ließ es sich nicht nehmen, vorbeizukommen und den Brunnen zu bewundern. Früher habe sie auch mitgeholfen, schließlich sei sie die „Oberbastlerin von Plochingen“ gewesen, sagt sie und lacht. Wie Sigrid Kittel bemerkt, sei Elisabeth Idler vor über 20 Jahren die Initiatorin des Osterbrunnenschmückens gewesen.

Kindergartenkinder beteiligen sich am Osterbrunnenschmücken

Scharpf erzählt, dass im vorigen Jahr zufällig Kindergartenkinder vorbeikamen und mit in den Brauch des Osterbrunnenschmückens miteinbezogen wurden. Das brachte die Frauen auf die Idee, in diesem Jahr die Kinder gleich miteinzubinden. Rund 20 Knirpse des Kindergartens Bismarckstraße kamen mit ihren Betreuerinnen und Osterhasen, die sie aus wetterbeständigem Moosgummi ausgeschnitten hatten, wenig später am Brunnen vorbei. Die Frauen banden die namentlich gekennzeichneten Hasen an die Girlanden, während die Kinder stolz

erzählten, wie sie die Hasen mit der Schere zugeschnitten haben. Ganz ohne Tränen ging es leider nicht: Einer der Kleinen wollte partout seinen Hasen nicht als Brunnenschmuck hergeben. Ein wenig über die Tränen hinweg verhalf das kleine Geschenk der Landfrauen, für das Margot Schmögner sorgte. Jedes Kind erhielt ein Tütchen mit selbstgebackenen Häschen und Eiern. „Mir wurde die Aufgabe des Backens der Häschen aufgetragen und ich habe sie erfüllt“, sagt Margot Schmögner und freut sich, als sie den Kindern damit eine Freude bereiten konnte. Nicht nur um das Brauchtum weiterzugeben sei es wichtig, Jüngere miteinzu beziehen, sagen die Landfrauen. Denn vor ein paar Jahren sei der verzierte Brunnen auch schon von Jugendlichen verwüstet worden. Die Kinder, die heuer beim Verzieren mit dabei waren, werden später sicherlich nicht auf die Idee kommen, den Schmuck zu zerstören. Um die Bögen mit den Eierketten zu stabilisieren, verstärken die Frauen diese nochmals mit Bindendraht, bevor sie gemeinsam die großen, hübsch gefalteten Schleifen am Brunnen anbrachten.

Schließlich schmückten sie auch noch das Ottilienbrünnele vor der Ottilienkapelle.

Den Brauch des Verzierens von Brunnen zu Ostern gibt es schon seit über 100 Jahren. Er stammt ursprünglich vermutlich aus der Fränkischen Schweiz. Orte mit besonders schön geschmückten Osterbrunnen gelten als beliebte Ausflugsziele.



Wie schon seit über 20 Jahren verzieren die Landfrauen neben dem Marktbrunnen auch das Ottilienbrünnele vor der Ottilienkapelle.

Ansonsten treffen sich die Landfrauen monatlich im Treff am Markt. Zudem gibt es immer mal wieder Vorträge oder Veranstaltungen; jeden Donnerstag machen sie gemeinsam Gymnastik in der Turnhalle des Gymnasiums.

Derzeit hat der Ortsverein etwa 20 Mitglieder. Da er tendenziell an Mitgliedern abnimmt, würden sich die Frauen vor allem auch über jüngeren Zuwachs freuen.

Nachruf

Plochingen, 6. April 2019

Der Gemeindeverwaltungsverband Plochingen mit seinen Mitgliedsgemeinden Altbach, Deizisau und Plochingen trauert um seinen langjährigen Stellvertretenden Vorsitzenden

**Herrn Bürgermeister i.R.
WALTER STETTER**

Als Bürgermeister der Gemeinde Altbach war er seit der Verbandsgründung 1975 bis zu seinem Ausscheiden aus seinem Amt im Jahr 2001 dessen Stellvertretender Vorsitzender. Mit seiner geradlinigen und verbindlichen Art unterstützte er die vielfältigen Belange des Verbandes. Er hat sich große Verdienste zum Wohle des Gemeindeverwaltungsverbandes erworben.

Dankbar nehmen wir Abschied von Herrn Bürgermeister i.R. Walter Stetter. Er wird uns in guter Erinnerung bleiben. Wir werden ihn vermissen.

Seiner Ehefrau und seinen Söhnen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für den Gemeindeverwaltungsverband Plochingen

Frank Buß
Bürgermeister
Stadt Plochingen

Martin Funk
Bürgermeister
Gemeinde Altbach

Thomas Matrohs
Bürgermeister
Gemeinde Deizisau



Großer Andrang bei der Vernissage im Rathaus

Saniertes Rathaus präsentiert zur „Kunst im Rathaus“ zeitgenössische Werke Plochinger Künstler

Der Einladung des Rathauses zur Vernissage „Kunst im Rathaus“ am Samstagnachmittag folgten zahlreiche Interessierte. Die ausgestellten Kunstwerke, der überwiegend in Plochingen beheimateten Künstler, erfahren im sanierten Rathaus eine neue Strahlkraft und bringen zum Ausdruck, dass sich Plochingen, nicht zuletzt durch die Ateliers im Kulturpark Dettinger, durchaus als „Kunst-Stadt“ bezeichnen kann.

Die Leiterin des Kulturamts Susanne Martin führte durch die Vernissage, an der etliche Künstler anwesend waren. Im neuen Besprechungs- und Schulungszimmer im Untergeschoss, in dem einst die städtische Galerie untergebracht und welches früher einmal der Kohlenkeller war, begrüßte Bürgermeister Frank Buß die Gäste. Er hieß sie im frisch renovierten Rathaus, dem „Herzstück der Stadtverwaltung“, willkommen und lud sie zum Rundgang ein. „Wir verstehen uns als moderner Betrieb“, sagt Buß als Chef der „kleinsten Verwaltungseinheit“. Die Zeiten der „Ärmelschoner“ sei schon seit Jahrzehnten vorbei. Zur Umsetzung von Recht und Gesetz brauche die Behörde „qualifizierte Mitarbeiter und ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld“.

Sanierung in sieben Abschnitten

Die Sanierung erfolgte in insgesamt sieben Bauabschnitten, angefangen im Sommer 2017 bis zur Fertigstellung vor wenigen Tagen. Alle seien froh, dass die „Umzieherei“ nun ein Ende habe. Insgesamt wurden 2,6 Millionen Euro verbaut, etwa 400 000 Euro kosteten notwendige Umbauarbeiten am angrenzenden Kindergarten Bismarckstraße. Ausgangspunkt der Sanierungsarbeiten seien die Bestimmungen zum Brandschutz gewesen. Von den Büros über das Treppenhaus bis zu den sanitären Anlagen – alle Räumlichkeiten seien renoviert und entsprächen nun den heutigen Sicherheitsanforderungen. Die neue Anordnung führe die Einheiten kompakter zusammen. Neben dem Bürgerservice im Rathaus gegenüber sind die zentralen Dienste im Erdgeschoss untergebracht. Weite Gebäudeteile seien barrierefrei erreichbar. Datenleitungen wurden verlegt und die Räume mit moderner Technik ausgestattet. Im Rahmen dessen gab es auch eine „böse Überraschung“: Das „desolate Abwassersystem“ musste komplett neu aufgebaut werden. Mit einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach werde ein Teil des Stroms nun selbst erzeugt. Nicht zuletzt dies verdeutliche,



Das Besprechungszimmer war bei der Vernissage gut gefüllt: Kulturamtsleiterin Susanne Martin und Bürgermeister Frank Buß vor dem Rundgang durchs Rathaus.

dass Rathaus und Stadtverwaltung ein „moderner Betrieb“ seien.

Etwa 60 Kunstwerke sind im Rathaus zu besichtigen

Im Zuge der Sanierung entstand die Idee, Kunst im Rathaus unterzubringen. Etwa 60 Bilder und grafische Arbeiten von Plochinger Künstlern – oder zumindest von Kunstschaaffenden, die in enger Verbindung zur Stadt stehen – haben im Haus ihren Platz gefunden. Wie Martin sagt, besteht die größte Werkgruppe aus Arbeiten von Volker Sammet, der seit über 40 Jahren in Plochingen lebt, und dessen komplettes Oeuvre aus fünf Jahrzehnten die Stadt 2012 ankaufte. Der Maler, Drucker und Lithograf „revolutionierte die Drucktechnik“, konstruierte selbst Druckpressen, gleichwohl seine Arbeiten weitestgehend dem Kunstbetrieb vorenthalten waren, da er in erster Linie „für sich gemalt“ habe. Das besondere Licht der Provence, größtenteils sind die Werke in seinem dortigen Atelier entstanden, bringe die Farben seiner Arbeiten in gewisser Weise zum Leuchten, bemerkt Martin. Die Ölbilder sind vor allem Landschaftsdarstellungen, manche zeigen auch Menschen und das dörfliche Leben Südfrankreichs, beginnend in den 60er-Jahren bis zum Ende der 90er, von konkret bis abstrakt. Die Essenz seiner Arbeiten ist das besondere Licht und die dadurch zum Ausdruck gebrachte Atmosphäre der Landschaft.

Verena Könekamps textiles Lichtobjekt „yellow_two“ schmückt den „Unraum“ zwischen Treppenhaus und Besprechungszimmer. Die auf dem Stumpfenhof lebende freie Künstlerin

und Textildesignerin hat im Kulturpark Dettinger ihr Atelier und schon oft für außerordentliche Räume, ob Hospiz, Aussegnungshalle oder sakrale Gebäude, Kunst geschaffen. Was früher ein bloßer Durchgang, ein „Unort“ ohne Aufenthaltsqualität war, gliedert sich durch Könekamps Werk neu: Durch die Wahl der Farbe, in Verbindung mit durch LED-Bänder hinterleuchtetem Licht, wird das im Siebdruckverfahren entstandene durchscheinende Gewebe zur aufgehenden Sonne, die das einst finstere Eck zum Leuchten bringt. Dadurch erspüre der Beobachter die „Wärme eines Sommertags – keine schlechten Voraussetzungen für künftige Konferenzen im Besprechungszimmer“, meint Martin.

Den Sozialraum für die Mittagspause der Mitarbeiter gestaltete Andreas Barth mit einem riesigen Bar-Code. Der Esslinger Künstler, der als Architekt beim Gemeindeverband Plochingen arbeitet, bildet in den Codestreifen Plochinger Ansichten, wie die Stadtkirche, den Hundertwasserturm, den Otto-Steg, das Waldhorn oder die Ungerer-Toilette, verfremdet und zergliedert ab. Die Informationsflut entzieht sich der Lesbarkeit des Codes und so jedem Zwang der Entschlüsselung. Das sei gut für die Mittagspause gestresster Rathaus-Mitarbeiter, stellt Martin fest. Eine „bewusste Verfälschung“ sei in seinem Codestreifen, doch, „wenn man will, kann man erkennen, wo das Bild entstanden ist“, meint Barth. Dabei sei das Wandbild eine „ganz andere Kunst, die ich sonst mache“.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Neben der Eingangstüre im Erdgeschoss befindet sich Swaantje Güntzels Triptychon „LH 150 E“. Entstanden im Rahmen des Projekts „Drehmoment“, hat sich die Produktionskunst auf dem Betriebsgelände der Recyclingfirma Kaatsch entwickelt. Das Werk spiegelt den Bewegungsaufwand, um Wertstoffe im Kreislauf zu halten, wider. In einer „spektakulären Aktion“, bei der auch ein kleiner Film gedreht wurde, machte Güntzel Bewegungen im Recyclingprozess durch den Bagger „LH 150 E“ sichtbar, indem sie den Bagger einen riesigen Stahlknäuel in eine Wanne roter Farbe tauchen ließ und seine Bewegungen, wie mit einem gigantischen Pinsel, auf einer Stahlplatte aufzeichnete. Güntzel freute sich darüber, dass das Ergebnis, die Visualisierung des Aufwands im Recyclingkreislauf, nun einen Ort zur Besichtigung gefunden habe.

Im Vorzimmer zum Büro des Bürgermeisters bestaunten die Besucher Werner Fohrers „Street Life (Artificial Life I)“. Fohrer, der seit Entstehung des Kulturparks Dettinger im Jahr 1992 dort sein Atelier betreibt, schuf die New Yorker Straßenszene im vergangenen Jahr. Die mit den „Google Street View“-Bilder assoziierten Werke der „Street Life“-Reihe des Neorealisten zeigen großstädtische Gebäudeschluchten und drücken die Schnelllebigkeit in einer globalisierten Welt aus. Eine „unglaubliche Leuchtkraft“ erfahren

Fohrers Werke durch eine schwarz grundierte Leinwand. Gleichzeitiges Geschehen wird durch übereinander gelagerte Schichten zu einem „hochkomplexen Ganzen“ verdichtet. Dabei kommen zwei Seiten des Großstadtlebens zum Ausdruck: die Faszination einer Großstadt und die Vereinzelung des Individuums, merkt die Kulturamtsleiterin an.

Blick in das Zimmer des Bürgermeisters

Schließlich konnten sich die Besucher auch noch ein Bild der Kunstwerke im Zimmer des Bürgermeisters machen. Gleich sieben Künstler inspirieren dort den Rathauschef. An der Stirnseite des Büros hängt Rüdiger Scheiffles aus farbigen Holzschindeln zusammengefasstes Relief, das bereits der ehemalige Bürgermeister Eugen Beck 2003 erwarb. Eine Bronzeplastik des Remstaler Bildhauers Karl-Ulrich Nuss zeigt zwei sich von zwei Tischen abhebende, lebhaft diskutierende und gestikulierende Menschen. Der Titel weist darauf hin, dass es sich dabei um eine „Diskussion auf höherer Ebene“ handelt. Wolfgang Thiels insgesamt acht Frauenfiguren sind im Plochingen Stadtbild allgegenwärtig. Ob als Wegweiser, als „Drei streitende Schwestern“ im Kreisverkehr in den Lettenäckern oder als Stahlköpfe „Schiller und Goethe“ im Brückenwesen. Thiel arbeitet seit Anfang an im Kulturpark Dettinger, „im Labor Plochingen“, wie er sagt. Ein Frauenkopf

aus bemalter Keramik steht neben dem Tisch des Bürgermeisters; eine weitere, stehende Keramikfrau zielt das Büro des Beigeordneten Michael Hanus. Zudem befinden sich je ein Bild von Piret Engelke und Volker Sammet im Büro von Buß. Und auf seinem Schreibtisch befindet sich eine dekorative „Glas-schneekugel“. Allerdings besteht der Schnee, in dem sich die Plastik-Spielzeugfigur beim Drehen wiederfindet, aus Plastikteilchen aus dem Meer, die einst Albatrosse mit ihrer Nahrung mit aufnahmen. Eine Arbeit von Güntzel, mit der sie auf die Verschmutzung der Weltmeere durch Plastikmüll aufmerksam machen will. Und schließlich zielt noch eine trostspendende Siebdruckarbeit von Könekamp mit der Aufschrift: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“ das Zimmer des Rathauschefs.

Die Gäste, einige von ihnen auch ehemalige Mitarbeiter der Stadtverwaltung, waren von der Neugestaltung des Rathauses angetan. Eine Besucherin meinte: „Auf jeden Fall wirkt alles viel größer, als es früher war.“ Nicht nur das Treppenhaus erstrahlt in neuem Glanz, alles erscheint größer, freundlicher, heller – und zudem wohl durchdacht: So weisen zum Beispiel farblich gezogene Linien im Treppenhaus die Besucher zum gewünschten Zimmer. Zumindest dann, wenn er sich zuvor die neue Farbenlehre im Rathaus auf der elektronischen Anzeigetafel am Eingang angeschaut hat.

TVP im Aufstiegskampf

Sieg in Pforzheim sichert Tabellenplatz 2 – Noch drei entscheidende Spiele

Mit einem 28:24 Erfolg bei der SG Pforzheim-Eutingen festigten vergangene Samstag die Handballer des TV Plochingen ihren Tabellenplatz 2 in der Handball Baden-Württemberg-Oberliga. Nun liegen vor den „Plochingen Jungs“ noch drei Spiele, in denen die Entscheidung fallen wird, ob die Mannschaft unter Trainer Daniel Brack in Relegations-spiele um den Aufstieg in die dritte Liga geht.

Eine Woche zuvor kassierte die Mannschaft noch eine herbe Heimgniederlage und musste sich mit 31:41 Toren dem Tabellenzölften Weinsberg geschlagen geben. Gegen Pforzheim-Eutingen wurden die Weichen dann wieder auf Erhalt des Tabellenplatzes 2 gestellt. Noch drei Spiele hat die Mannschaft vor sich. Sollte es gelingen, den Tabellenplatz 2 bis zum Ende der Saison zu sichern, geht es in die Relegation um den Aufstieg. Trainer Daniel Brack, der den TVP am Ende der Saison verlassen wird, wird dann noch dabei sein: „Falls



Gegen Weinsberg machte der TVP keine gute Figur - in Pforzheim folgte ein Sieg.

wir den Relegationsplatz schaffen, gehe ich mit Plochingen sehr gerne in die Verlängerung“, sagte er. Kommenden Samstag tritt der TVP um 20 Uhr in der Schafhausackerhalle ge-

gen Herrenberg an. Am Sonntag, 28. April, um 17 Uhr auswärts gegen Hedesheim. Das letzte Heimspiel findet am Sonntag 5. Mai, um 17 Uhr in der Schafhausackerhalle gegen Steißlingen statt.



VERANSTALTUNGEN

**Offene Hundertwasser-Führung
„Wohnen unterm Regenturm“**

Lernen Sie in dieser Führung die Wohn- und Geschäftsanlage „Wohnen unterm Regenturm“ kennen, deren Innenhof von Friedensreich Hundertwasser gestaltet wurde und erfahren mehr über seine Philosophie der Vielfalt.

Kosten: 5,- € pro Person
(Kinder- und Familienpreise auf Anfrage)
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36

Nächste Termine:
Mi, 17. April 2019, 15 Uhr
Sa, 11. Mai 2019, 11 Uhr
Mo, 10. Juni 2019, 14 Uhr



Anmeldung und weitere Infos über:
PlochingenInfo, Marktstraße 36, 73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de, Tel. 07153 / 7005-250

Osterbräuche

VEREIN ZUR
FÖRDERUNG DES
HISTORISCHEN
WEINBAUS IN
PLOCHINGEN e.V.



Vortrag von Brigitte Haussler-Kimmerle über bekannte und unbekannte Osterbräuche. Dabei wird die Frage aller Fragen ausführlich behandelt: Wer war zuerst da? Das Ei oder die Henne?

Freitag: 12. April - 19:00 Uhr
Kosten: 10.- incl. 1 Glas Sekt
In der Kronenstraße 3/1

Anmeldung: Harald Kimmerle
Tel. 0176 / 8492 3548
07153 / 987461

Aktionstag Garten

Wie säe ich eine bunte Blumenwiese für Wildbienen, Schmetterlinge & Co an?

Rein in den Naturgarten!
Wie helfe ich den Insekten?
Wie erhöhe ich im eigenen Garten und selbst auf dem Balkon die Insektenvielfalt durch Blühpflanzen?



Theorie- und Praxiskurs – Einsaat einer Wiese am Pfostenberg



Samstag 13. April

von 9 - ca. 14 Uhr

Umweltzentrum Neckar-Fils,
Plochingen, Am Bruckenbach 20
Kursgebühr: 28 € (inkl. Vesper)



Anmeldung und Infos zum Kurs unter: 07153-608 69 65
oder verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de

Die Fußballer des FV 1911 Plochingen brauchen IHRE Unterstützung:



Beim vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft in der Kreisliga A Staffel 1

Sonntag 14. April 2019 – Beginn: 15:00 Uhr
TSV HARTHAUSEN – FV PLOCHINGEN

Hier die Sportplatzadresse:
Sportplatz Harthausen Esslinger Str. 51, 70794 Filderstadt





VERANSTALTUNGEN

**StadtSeniorenRat****Führung durch die
Wilhelma**

Erleben Sie eine 1 1/2 stündige Führung durch die Wilhelma mit einem Dozenten aus der Führungsebene der Wilhelma.

Dienstag 16. April 13 Uhr
Kosten 10.-€ für Fahrt
(S-Bahn) & Führung

Die genau Abfahrtszeit erhalten Sie bei der Anmeldung.

Anmeldung bei:
Dr. Jörg Eberle Tel.: 9288797

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!

**OSTERNACHT**

So 21.4.2019 6 Uhr
Paul Gerhardt Kirche
Plochingen



Mit anschließendem Frühstück
für Jung und Alt

OSTERFREIZEIT 2019

für Jugendliche ab 13 Jahre

Gründonnerstag, 18.04.2019 ab 18:00 Uhr
bis Ostersonntag, 21.04.2019 11:00 Uhr

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS
Hermannstraße 30

Kosten: 10 € am Tag

Mitbringen: Schlafsack und Isomatte, warme Kleidung für die Nachtaktionen, Hausschuhe, Waschzeug, Spiele, Instrumente, Bibel

Mitarbeitende:

Pfarrer Joachim Schilling, Samuel Graf, Christine Huck, Felix Braungart, Yamil Kießling und andere

Anmeldung im evangelischen Pfarrbüro,
Kirchberg 8, Plochingen

Tel. 07153/22471 - fink@evang-kirche-plochingen.de

Anmeldungsbogen siehe unter:
www.evang-kirche-plochingen.de

**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN****Aus dem Gemeinderat**

In der öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Technik und Umwelt** am **02.04.2019** wurde folgender Tagesordnungspunkt behandelt:

(Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.more-rubin1.de/> eingesehen werden.)

Bausache Panoramastraße 80

- **Grundstück Flst. 4928, Veränderte Erstellung des am 08.03.2018 genehmigten Vorhabens: Erweiterung Erdgeschoss um einen Wintergarten mit integriertem Aufzugskopf aus Glas –**
(Vorlagen-Nr.: 62/2019)

Bei 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ergeht folgender Beschluss:

Das kommunale Einvernehmen wird unter den Maßgaben zum Aufzugsturm (Rückbau und Glaskonstruktion) und zu den Garagen (Garagentor nicht bis Unterkante Garagedecke) erteilt. Den hierfür notwendigen Befreiungen wird zugestimmt.

**Verlagstipps:**

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

**SONSTIGE ÖFFENTLICHE
MITTEILUNGEN****STADT PLOCHINGEN
AM NECKAR**

Öffentliche Ausschreibung:
Die Stadt Plochingen schreibt öffentlich folgende Leistung aus:

Burgschule - Sonnenschutz:
<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-169e26d76b7-731276493b8885b0>

Burgschule - Außenputz:
<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-169e297bf1a-5e2084823481da3>

Die Ausschreibungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei über die Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de) zur Verfügung.

**Kartierungen
von Tieren und Pflanzen**

In unserer Gemeinde werden 2019 Kartierungen von Tieren (Insekten, Vögel) und Pflanzen auf wenigen Stichprobenflächen durchgeführt. Der Bearbeitungszeitraum, der ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen erstreckt sich von April bis Ende November 2019.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

**Stadt Plochingen****Geänderter Redaktionsschluss
in der Osterwoche!**

In der **16. Kalenderwoche 2019** ist der Redaktionsschluss der Plochingen Nachrichten wegen des Feiertags am Freitag, 19. April 2019 (Karfreitag), bereits am **Montag, 15. April 2019, um 15.00 Uhr**.

Das Amtsblatt erscheint dann bereits am Mittwoch.

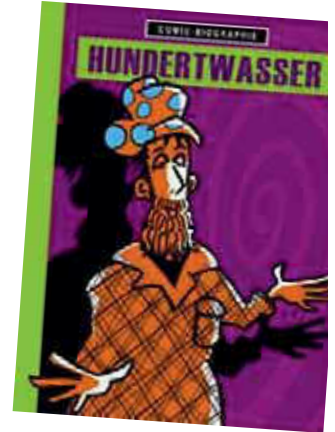
Wir bitten um Beachtung und um rechtzeitige Abgabe der Beiträge.

PlochingenInfo Kultur und Tourismus**Neues aus der PlochingenInfo****Hundertwasser-Biografie mal anders!**

Für alle, die schon immer etwas mehr über das Leben des außergewöhnlichen Künstlers wissen wollten, aber die dicken Wälzer meiden, gibt's ab sofort hier bei uns in der PlochingenInfo die Comic-Biografie von Wili Blöß für 3,00 €.



Schrill und bunt führt er uns auf 24 Seiten mit Text und Zeichnungen durch das ereignisreiche Leben Hundertwassers.



Kommen Sie vorbei und schauen Sie mal rein!

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr

**Klimaschutzkonzept
nimmt Fahrt auf**

Im Dezember 2018 beauftragte das Landratsamt Esslingen das Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) mit der Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts für den Landkreis Esslingen und 26 Kommunen. Wesentlicher Bestandteil wird ein Maßnahmenkatalog sein, der neben den kommunalen Liegenschaften auch die Handlungsfelder Private Haushalte, Gewerbe und Handel sowie Industrie umfasst. Hinzu kommt eine Betrachtung aller Verkehrsmittel hinsichtlich der Energie und CO₂-Emissionen im Landkreis Esslingen.

Wie viel Energie aktuell im gesamten Landkreis für welche Nutzungen benötigt wird, welche Energieträger dabei zum Einsatz gelangen und wie hoch die daraus resultierenden Emissionen sind, wird aktuell über eine umfassende Datenabfrage beim Landratsamt und bei den 26 mitwirkenden Städten und Gemeinden ermittelt. Ergänzend finden dazu Interviews mit ausgewählten Akteuren statt.

Ab April sind mehrere Workshops vorgesehen. Die daran mitwirkenden Kommunen sowie Organisationen und Verbände sind eingeladen, Ideen zu den

Themen erneuerbare Energien, Stadt-/Siedlungsentwicklung, Mobilität und Konsum mit zu entwickeln.

Bis Herbst sollen die Ergebnisse vorliegen und am 14. Oktober 2019 in einer Informationsveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

StadtSeniorenRat
Plochingen



Miteinander - Füreinander

**StadtSeniorenRat
Plochingen**

Vorsitzender: Wolfgang Raisch
stadtseniorenrat@plochingen.de

Führung durch die Wilhelma

Erleben Sie eine 1 1/2 stündige Führung mit zoologischem Schwerpunkt durch die Wilhelma mit einem Dozenten aus der Führungsebene der Wilhelma.

Dienstag, 16. April, S-Bahn ab Plochingen ca. 13 Uhr. Die genaue Abfahrtszeit erhalten sie bei der Anmeldung.

Kosten 10.- € für Fahrt & Führung

Anmeldung: Dr. Jörg Eberle,
Tel.: 9288797.



Malen? Das konnte ich noch nie!

Einfach mal ausprobieren.



Lassen Sie sich begeistern von dem Flair des Pferdestalls. Unter sachkundiger Anleitung malen Sie sich eine kleine Blumenwiese zum Frühlingsanfang. Nur für Senioren

Wann:

08. Mai von 10 -12 Uhr
oder

15. Mai von 10 -12 Uhr

Wo: Pferdestall, Esslinger Straße 52

Kosten jeweils: € 10,00 incl. Material

Anmeldung: Inge Schober

Telefon 07153-28101



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Ab April 2019 gelten folgende Änderungen bzgl. des Orts und der Zeiten der ständigen Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Plochingen:

- die Termine bleiben wie bisher
- **abgehalten werden die Sprechtag im Rathaus I, Schulstr. 7, Zimmer E08, 73207 Plochingen**
- **Sprechzeiten sind dann immer von 08:40 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:40 Uhr**
- Wie bisher müssen Termine bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Stuttgart unter der Ruf-Nr.: (0711) 848 30300 oder per Internet unter <https://www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp> vereinbart werden.

Wir bitten um Beachtung!

LANDKREIS ESSLINGEN



Landkreis
Esslingen

Amtliche Bekanntmachung

Neuer Chefarzt der medius KLINIKEN

Interventioneller Radiologe verstärkt das Team

Ein neuer Chefarzt verstärkt die medius KLINIKEN KIRCHHEIM und NÜRTINGEN: Dr. med. Jörg-Martin Schmehl leitet ab sofort die Radiologie der beiden Krankenhäuser. Der Radiologe bringt Erfahrungen in der interventionellen Radiologie mit, die bisher in den

medius KLINIKEN nicht vertreten war. Mit Hilfe der interventionellen Verfahren können Einengungen von Gefäßen der Beinarterien behandelt oder über einen Katheter Blutgerinnsel - beispielsweise bei Schlaganfällen - beseitigt werden. Die medius KLINIK KIRCHHEIM ist als regionaler Schlaganfallschwerpunkt zertifiziert. Die so genannte Stroke Unit behandelt pro Jahr über 900 Schlaganfallpatienten.

Landrat Heinz Eininger, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der medius KLINIKEN hob hervor, dass Dr. Schmehl, sobald er sein interventionell-radiologisches Team aufgebaut habe, das Leistungsspektrum der medius KLINIKEN um ein wichtiges Element bereichern werde. Die Klinik für Radiologie werde das Profil der medius KLINIKEN schärfen und vor allem das Vertrauen der Patienten im Landkreis Esslingen in die medius KLINIKEN weiter bestärken.

Der 42-jährige Schmehl wechselt vom Universitätsklinikum Tübingen zu den medius KLINIKEN.

Die stellvertretende Geschäftsführerin der medius KLINIKEN, Elvira Benz, verwies auf die neuere Rechtsprechung, nach der Stroke Units in nicht allzu ferner Zukunft wohl die Thrombektomie - das Entfernen von Blutpfropfen mittels Katheter - vor Ort anbieten müssten. Insoweit diene die Klinik für Radiologie der Zukunftssicherung der Stroke Unit und der Neurologie der medius KLINIKEN.

Der stellvertretende Ärztliche Direktor der medius KLINIK KIRCHHEIM, Prof. Andreas Funk, erinnerte daran, dass inzwischen schon über 200 Kliniken beim Schlaganfall die Thrombektomie anwenden. "Da kann ich nur sagen: Höchste Zeit, dass Sie kommen, Dr. Schmehl." Bis zu 90 Prozent der 270.000 Schlaganfälle, die in Deutschland jedes Jahr gezählt werden, werden durch einen Thrombus verursacht. Und die Zahl der jährlich durchgeführten Thrombektomien hat mittlerweile in Deutschland die 10.000 überschritten. Aber auch die Gefäßmedizin profitiert von der Arbeit des neuen Chefarztes. In der Altersgruppe der über 70-jährigen leiden bis zu 20% an einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit („Schaufensterkrankheit“). Die Behandlung der zugrundeliegenden Gefäßveränderungen ist ebenfalls mittels endovaskulärer Katheter-Verfahren, möglich. Hier wird der interventionelle Radiologe Dr. Schmehl zusammen mit den gefäßmedizinischen Kollegen die Behandlung dieser Erkrankungen an den medius KLINIKEN aufbauen.

Darüber hinaus gilt der neue Chefarzt als erfahrener Radiologe im Bereich der Gelenkbildgebung und betreute in der Vergangenheit bereits Vereine der ersten deutschen Fußball- und Basketball-Bundesliga mit seiner Expertise.

Durch den neuen Chefarzt Dr. Schmehl wird das Spektrum der Radiologie innerhalb der medius KLINIKEN deutlich erweitert und die Versorgung der Patienten weiter verbessert werden. (2.972 Z.)

SCHULNACHRICHTEN



Realschule Plochingen

Premiere: Erstes SMV Bankballturnier

Am Freitag, den 5. April 2019, fand in der Gymnasiums-sporthalle das erste Bankballturnier der Realschule statt. Aus der ganzen Schule waren unterschiedlichen Klassenstufen vertreten, unter anderem auch ein Lehrerteam. Auch die Schulleitung ließ sich dieses Ereignis nicht entgehen und spielte selber mit.



Nach einigen tollen Spielen und zum Großteil verletzungsfreien Spielen kam folgende Platzierung zustande:

1. Platz die Klasse 9c
2. Platz die Klasse 10c
3. Platz das Mischteam der Klassen 10a/b/c

Als Preis für gute Leistungen spendierte die SMV Hot-Dogs für die Gewinner.

Musikschule Plochingen und Umgebung



Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler



Marc Roos,
Posaunenlehrer

Zum Semesterbeginn noch Plätze frei im Fach Posaune

Zum Kennenlernen ist nach Absprache ein kostenfreie Schnupperunterricht möglich. Ein Instrument steht zur Verfügung. Unterrichtet wird das Fach Posaune von Marc Roos. Im Unterricht

unterstützt Marc Roos mit Spaß und Freude seine SchülerInnen, dort wo sie sich musikalisch befinden, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, als Vorbereitung auf das Musikabitur und auch im Improvisation im Jazzbereich.

Die Posaune ist ein vielseitiges Instrument das in vielen Besetzungen seine Anwendung findet - im Posaunenchor, im Blasorchester, im Sinfonieorchester,



im Bläserensemble, in der Bigband, in Jazzcombos und natürlich auch als solistisches Instrument.

Alle interessierte SchülerInnen sind herzlichst eingeladen, einen Termin zu vereinbaren. Tel. 07153-898592



Akiko Arakaki

Freie Plätze im Fach Klarinette - kostenlose Schnupperstunde zum Kennenlernen

Es gibt noch freie Plätze im Fach Klarinette. Für interessierte SchülerInnen bietet die Musikschule nach Absprache eine

kostenlose Schnupperstunde an. Ein Instrument wird hierfür zur Verfügung stehen. Unterrichtet wird das Fach Klarinette von Akiko Arakaki. In der Unterrichtsstunde kann vom Anfänger bis Wiedereinsteiger die Klarinette ausprobiert werden. Im Unterricht unterstützt Akiko Arakaki mit Spaß und Freude ihre Schüler dort, wo sie sich musikalisch gerade befinden. Ob als Anfänger oder Fortgeschrittener - zur Vorbereitung auf das Musikabitur bis hin zum Musikstudium.

Die Klarinette ist ein vielseitiges Instrument welches in vielen Besetzungen seine Anwendung findet. Im Sinfonieorchester, Bläserorchester, Ensemble und auch als Soloinstrument.

Alle interessierte SchülerInnen sind herzlichst eingeladen einen Termin zu vereinbaren. Tel. 07153- 898592.

Erfolgreiche Teilnahme beim Landeswettbewerb Jugend!



In der vergangenen Woche fand in Schorndorf der Landeswettbewerb Jugend musiziert statt. Hier trafen sich die besten aus ganz Baden-Württemberg.

Nach der erfolgreichen Teilnahme beim Regionalwettbewerb im Januar mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb



erhielt Tara Weichsel (Klasse Carol Bez) in der Solowertung Cello, Altersgruppe III mit 21. Punkten einen 2. Preis.

Annabel Nüssele (Klasse Hella Cirillo-

Scheerer) erhielt im Fach Gesang (Pop), Altersgruppe VI mit 23 Punkten einen 1. Preis und eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb der im Juni in Halle ausgetragen wird.

Wir gratulieren hiermit herzlichst zu diesem hervorragenden Erfolg!

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Plochingen



Leitung: Nancy Spieth
Unter www.vhs-esslingen.de können Sie Ihre Kurse jederzeit online buchen. Unsere Infostelle erreichen Sie telefonisch oder persönlich:
vhs, Mettinger Str. 125,
73728 Esslingen, Telefon 0711 550210
Montag- Freitag: 8-12.45/13.45-19 Uhr
Samstag: 8.30-12 Uhr

In folgenden Kursen sind noch freie Plätze!

Jetzt anmelden!!

U682122 Einführung in die digitale Fotografie Intensivkurs

Martin Goller

Samstag, 27.04.19, 13-17 Uhr, EUR 51
Plochingen, Studio, Schulstr.15

Der Mensch hinter der Kamera macht das Bild. Lernen Sie Ihre Kamera als Werkzeug kennen, um gelungene Bilder zu machen. Um dies zu erreichen üben wir gemeinsam den sicheren Umgang mit den wichtigsten Einstellungsmöglichkeiten Ihrer Kamera wie Blende, Verschlusszeit, ISO, Brennweite und Weißabgleich. Sie bekommen Profitipps und wir besprechen die Bilder, um den Lernerfolg zu vertiefen.

U422122 Deutsch A1.2

für Teilnehmer/-innen mit Kenntnissen auf Niveau A1.1

Gabi Scheuter

Montags und mittwochs, 06.05.2019 - 24.07.2019

18.30 - 20.45, EUR 192,50

Plochingen, Stadtbücherei, UG, vhs-Raum

U210223 Mietrecht - Was muss der Vermieter wissen

Dr. jur. Anette Wenger

Montag, 20.5.19, 18.30-19.30 Uhr

EUR 10

Plochingen, Stadtbücherei, UG, vhs-Raum

Die Referentin, Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, informiert über Themen, die besonders häufig problematisch und für Vermieter interessant sind. Im Mittelpunkt stehen die aktuelle Rechtsprechung sowie die Fragen nach Kündigungsmöglichkeiten und der Umgang mit Mietrückständen. Was lässt sich tun bei unpünktlicher Mietzahlung? Wie kann eine Nebenkostenabrechnung gestaltet werden, damit sie transparent wird?

Gleichzeitig werden Tipps gegeben, was vor Abschluss des Mietvertrags beachtet werden muss, um spätere Schwierigkeiten zu vermeiden.

U530166 Bewegung in dem Natur-Walking mit Vibrationsringen

Sieglinde Haid

Dienstags, ab 30.4.19, 17.30-18.30 Uhr, 8-mal, EUR 51,90,

Treffpunkt: Parkplatz Bruckenwasen un-

ter der Brücke, Plochingen

U561414 Afrikanische Küche

Freya Mast

Montag, 27.5.19, 18.30-21.30 Uhr

EUR 16, Lebensmittelkosten ca. EUR 9 extra im Kurs zu bezahlen

Plochingen, Realschule, Küche

Ein kulinarischer Streifzug durch den afrikanischen Kontinent. Multikulturell, exotisch und vielfältig: Erdnuss-Suppe, Gemüsebällchen mit Kokos-Sauce, Früchte mit Amarula-Hähnchen in Erdnuss-Sauce. Afrikanische Gerichte für unsere Küche ...

Unser Semesterhighlight!!

U631302 Hommage an Mercedes Sosa

Gracias a la vida - Dank an das Leben

Barbara Moreno

Freitag, 10.5.19, 19-21 Uhr

EUR 10, Vorkasse; Abendkasse EUR 12
Plochingen, Stadthalle

Die Sängerin Bárbara Moreno und der Gitarrist Utz Grimminger präsentieren eine Konzert-Lesung über das Leben und den Gesang von Mercedes Sosa anlässlich ihres 10. Todestages (4. Oktober 2009 in Buenos Aires). In Erinnerung an eine der wichtigsten lateinamerikanischen Folklore-Interpretinnen, werden Sie mit Bildern, Musik und Gedichten von dieser herausragenden Sängerin erfahren. Sie war für viele "die Stimme Lateinamerikas". Als argentinische Vokalistin ist sie eine Ikone, eine Symbolfigur, ein Vorbild des sozialen Engagements der Kunstschaffenden für die Zukunft ihres Volkes. Mit ihren Protestliedern hat sie eine positive Botschaft von Hoffnung, Ausdauer, Mut, Solidarität, Liebe und Toleranz vermittelt... die extrem aktuell ist!

Das gesamte Angebot für das Sommersemester finden Sie auf www.vhs-esslingen.de oder auf unserem Programmheft erhältlich im Rathaus oder in der Stadtbücherei Plochingen.

AUS DEM STANDESAMT

Öffnungszeiten des Standesamtes über die Feiertage

Notdienst nur für Sterbefälle!

Das Standesamt hat am 20.04.2019 von 10.00 - 12.00 Uhr einen Notdienst eingerichtet. Sie können uns in dieser Zeit unter der Telefonnummer 07153/7005-311 erreichen.

GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren!

13.04.19

70 J., Gottfried Eugen Gienger

17.04.19

90 J., Dr. Heinz Grimm
85 J., Manfred Siegfried Kahlert
85 J., Barbara Kilian

18.04.19

70 J., Heide-Rose Krejci

19.04.19

85 J., Maria Libal

**Notdienste / Hilfe in Notlagen****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen Tel. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von **Freitag 16 - 22 Uhr** und an den **Wochenenden und Feiertagen von 9 - 22 Uhr**. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter **0180 6071122**.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: 0711 7877755

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Montag bis Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9.00 - 21.00 Uhr

Zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen. Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche ist unter der zentralen Rufnummer **0180 6071100** zu erreichen.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 - 20.00 Uhr.
Tel. **0180 6070711**

Notdienst der Apotheken

Die diensthabenden Apotheken können rund um die Uhr kostenfrei erfragt werden über den deutschlandweiten Telefonservice unter

Tel. 0800 - 0022 833 (Festnetz) bzw. mobil unter: 22833 - gebührenpflichtig bis max. 69 Cent/Min.

Die diensthabenden Apotheken im Bereich Kirchheim-Nürtingen-Plochingen finden Sie auch im Internet unter **www.lak-bw.notdienst-portal.de**

Notrufnummern in Plochingen

Rettungsdienst / Krankentransport / Notarzt 112
Feuer-Notruf 112
Polizei-Notruf 110
Polizeiposten Plochingen 3070
Montag - Freitag 7 - 20 Uhr

An Sa., So., gesetzlichen Feiertagen von 20 - 7 Uhr
Polizeirevier Esslingen 0711 3990330
Störungsnummern Netze BW:
www.netze-bw.de

Strom 0800 3629-477
Störungsnummer Gas 0800 3629-447
Wasserrohrbruch
Stadtwerke Plochingen 921435
Bereitschaftsdienst 0171 3309381

**Sozialstation Plochingen
Pflegedienst Sozialstation**

Sozialstation Plochingen
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Mo. - Fr. 7.00 - 13.00 Uhr
Tel. 07153 21953

E-Mail: sozialstation@plochingen.de
Pflegedienstleitung: Ivan Schierz.
Sollte das Telefon nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen dann so schnell wie möglich zurück.

Persönlich erreichen Sie uns in der Hermannstraße 19, montags bis freitags von 7 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Wochenenddienst der Sozialstation am 13./14. April 2019:

Dirk



Franziska



Anke



Magnus



Wir Hospizbegleiter/-innen sehen unsere Aufgabe darin, schwerkranke und sterbende Menschen möglichst in ihrer gewohnten Umgebung, aber auch im

Krankenhaus oder Pflegeheim in Würde und Selbstbestimmung bis zu ihrem Tod zu begleiten und dabei auch ihre Angehörigen zu unterstützen.

Rufnummern der Telefonseelsorge

Telefonseelsorge rund um die Uhr ist erreichbar unter den Nummern: 0800 1110111 (ev.) oder 0800 1110222 (kath.).
Sorgentelefon des Deutschen Kinderschutzbundes für Kinder und Jugendliche 0800 1110333
Mo. - Fr. 15 - 19 Uhr, gebührenfrei.

Arbeitskreis Leben e.V. - Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Krisentelefon in Nürtingen:
07022 19298

Montag - Freitag 10 - 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 - 17 Uhr

Krisentelefon in Kirchheim/Teck:
07021 75002

Dienstag 9 - 12 Uhr,
Mittwoch 14 - 17 Uhr

Impressum

Das **Plochingen Nachrichten** erscheinen i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. **Herausgeber** ist die Stadt Plochingen, verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Buß, Schulstraße 5-7, 73207 Plochingen, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhhngen@nussbaum-medien.de. Bezugspreis: 16,35 € halbjährlich einschließlich Trägerlohn. Einzelverkaufspreis: € 0,65. Redaktionelle Beiträge für die Plochingen Nachrichten sind beim Bürgermeisteramt abzugeben. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden: Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048.

Redaktionsschluss ist in der Regel Dienstag, 15.00 Uhr.

Bestellungen sind bei den Austrägern und beim Bürgermeisteramt möglich. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Dienststellen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Plochingen Gemein- deverwaltungsverband Plochingen

Schulstraße 5 und 7
Tel. 7005-0, Fax 7005-199,
E-Mail: rathaus@plochingen.de

Öffnungszeiten:

BürgerService im Rathaus II, Schulstr. 5:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 7005-313, Fax 7005-389

E-Mail: buergerservice@plochingen.de

PlochingenInfo, Marktstr. 36:

Mo., Mi. u. Sa.	10.00 - 13.00 Uhr
Di. u. Do.	10.00 - 17.00 Uhr
Fr.	09.00 - 16.00 Uhr

Tel. 7005-250, Fax 7005-256

E-Mail: tourismus@plochingen.de

Alle anderen Dienststellen der Stadt- verwaltung und des Verbandsbau- amts:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Stadtwerke Plochingen-Energiema- nagement

Schulstr. 7

Stadtbibliothek, Am Markt 2

Tel. 07153 7005-270

Dienstag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr
Donnerstag	15 - 19 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Beratung zu Umweltfragen und Abfallbeseitigung

Technisches Rathaus Plochingen,
Schulstr. 5, Zimmer 35, Herr Wagner,
Tel. 7005-606

Landratsamt

Tel. 0711 3902-42432 Immissions-
schutzbehörde (Lärm-, Geruchs-
und Rauchbelästigungen)

Wertstoffsammelstelle

(Bauhof Pfostenbergweg)

Samstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr

Deponie „Weißer Stein“

Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.45 Uhr
------------------	---

(Nov. - Febr. nur bis 16 Uhr)

ab Febr. 2017: zusätzlich

samstags	8.30 - 12.30 Uhr
----------	------------------

Lärmschutzbeauftragter für den Flughafen Stuttgart

Herr Siefer, Tel. 0711 9484711

werktags	8 - 16 Uhr
----------	------------

Notariat Plochingen

Schulstraße 16, Tel. 61233

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr und nach telefonischer Absprache
Montag - Freitag	8 - 12 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle

Schulstr. 7, Tel. 7005-451

Dienstag	9 - 12 Uhr
----------	------------

Landratsamt - Amt für besondere Hil- fen, Feststellung der Behinderungen, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen

E-Mail: SG332@Lra-es.de

Tel. 0711 3902-42907

Fax 0711 3902-52907

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr
Montag - Mittwoch	13.30 - 15 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18 Uhr

Sozialer Dienst und Erziehungshilfes- tation Plochingen, Urbanstraße 31, 73207 Plochingen, Tel. 0711 3902- 42923

Allgemeine Gesundheitsberatung

Ärzte des Gesundheitsamtes Esslingen:

**Am Aussichtsturm 5, 73207 Plochin-
gen**, Tel. 0711 3902-41600.

E-Mail: gesundheitsamt@LRA-ES.de

Die offene Sprechstunde für HIV-
(AIDS)-Prävention und Fragen zu se-
xuell übertragbaren Erkrankungen, wie
z. B. Hepatitis B, bietet das Gesund-
heitsamt Esslingen **in Plochingen** je-
den Donnerstag von 13.30 bis 17 Uhr
an. Eine Terminvereinbarung ist nicht
notwendig. Die Beratung ist anonym
und kostenfrei.

Sonstige Terminvereinbarungen bitte
unter Tel. 3902-41642.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Plochingen - Die Brücke e.V.

Bahnhofstr. 14, Tel. 9220-0

Beratung und Begleitung von chro-
nisch psychisch erkrankten Menschen
und deren Angehörige.

Psychosoziale Beratungs- und Be- handlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke

Kollwitzstr. 8, 73728 Esslingen,

Tel. 0711 3511432, Anmeldung

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

KOMPASS Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 07021 6132,

Mo., Mi. und Do.

9 - 12 Uhr

Mo. und Di.

14 - 16 Uhr

Schwangeren- und Schwanger- schaftskonfliktberatung nach § 219 im Kreisdiakonieverband

Psychologische Beratungsstelle,

Berliner Straße 27, 73728 Esslingen,

Tel. 0711 342157-100

Mo. - Fr.

9 - 12 Uhr

Mo., Di. u. Do.

14 - 17 Uhr